

## **Ulrich Genth**

Ulrich Genth wurde 1971 in Tübingen geboren.

Von 1993 bis 2000 studierte er Freie Kunst an der Kunstakademie Münster bei Prof. Reiner Ruthenbeck.

Ulrich Genth und Heike Mutter entwickeln seit 2003 gemeinsam künstlerische Projekte im öffentlichen Raum sowie in Kunstinstitutionen. Sie leben und arbeiten seit 2007 in Hamburg.

### **Lehre:**

**2011/12** Vertretung Professur für Bildhauerei an der Hochschule für Bildende Künste (HFBK) Hamburg;

**2013/14** Lehrauftrag (Vertretung Professur für Typografie, Grafik, Fotografie) an der Hochschule für Bildende Künste (HFBK) Hamburg;

**2017/18** Gastprofessur für Typografie, Grafik, Fotografie an der Hochschule für Bildende Künste (HFBK) Hamburg

### **Gremienarbeit:**

**2021-2024** externes Mitglied der Kunstkommission Düsseldorf, Kommission für Kunst im öffentlichen Raum;

**Seit 2013** hauptamtliches Mitglied der Kunstkommission für Kunst im öffentlichen Raum der Stadt Hamburg

### **Auswahl Preise und Stipendien:**

**2025** Rolandpreis für Kunst im öffentlichen Raum 2025;

**2017** 1. Platz, geschlossener Wettbewerb: "Parkgelände Freiham", Stadt München;

**2014** Projektförderung der Stiftung Kunstfonds e.V.; Marta Preis der Wemhöner Stiftung;

**2013** 1. Platz, geschlossener Realisierungswettbewerb: "Streitplacken", Stadt Eschborn; Publikationsförderung der freien und Hansestadt Hamburg;

**2011** 1. Platz, Symposion und Realisierungswettbewerb: Dresden, Perspektiven für Kunst im öffentlichen Raum;

**2009** Arbeitsstipendium der Stiftung Kunstfonds e.V.; Arbeitsstipendium der Freien und Hansestadt Hamburg; Erster Preis, geschlossener Wettbewerb für eine Landmarke auf der Heinrich-Hildebrand-Höhe Duisburg, Kulturhauptstadt Europas Ruhr 2010;

**2008** Erster Preis, geschlossener Wettbewerb der QUIVID, Kunst am Bau der Stadt München, Münchener Stadtentwässerung;

**2006** Stipendium für junge Künstlerinnen und Künstler der Kunststiftung Baden-Württemberg; Werk 07, Bildhauersymposion Heidenheim;

**2004** Wilhelm-Lehmbruck-Stipendium;

**2001** Kunstpreis Junger Westen; GWK-Förderpreis; Transfer / Chilufim 2001 – Artist in Residence Israel;

**2000** Stipendium Stiftung Künstlerdorf Schöppingen

#### **Auswahl Ausstellungen:**

**2025** *Smart Light*, interaktive Installation im öffentlichen Raum, Gwangyang, Südkorea (E); *Schlafendes Pferd*, im Rahmen von Collateral Sculptures, Art at the Hartmannfabrik 2025, Chemnitz; *Interieur als Idee*, Werke der Sammlung Marta Herford;

**2024** *Liebe auf den ersten Blick*, Kunstverein Springhornhof, Neuenkirchen;

**2023** *Schlafendes Pferd*, Projekt im Stadtraum von Wien, Reumannplatz, Wien-Favoriten, Österreich (E); *BISMARCK NEU DENKEN - HAMBURG DEKOLONISIEREN*, Präsentation der eingereichten Wettbewerbsentwürfe zur Kontextualisierung des Hamburger Bismarck-Denkmal im Museum für Hamburgische Geschichte;

**2022** *Macht! Licht!*, Kunstmuseum Wolfsburg;

**2021** *SpaceWalk*, Eröffnung der begehbaren Großskulptur in Pohang, Südkorea (E);

**2020** *Sehnsucht*, DG Kunstraum, München; *Lars Arrhenius & Friends*, Galerie Taubert Contemporary, Berlin;

**2019** *Trusted Surfaces*, KV Leipzig (E); Lichtparcours 2020, Kunstverein Braunschweig;

**2018** *Freiham Folly*, Projekt im öffentlichen Raum, München Freiham (E);

**2017** *Trusted Surfaces*, Taubert Contemporary (E); *Die innere Logik der Geschichte*, Kunstverein Springhornhof, Neuenkirchen (E);  
*Denkmal für den permanenten Neuanfang*, Projekt auf dem Neumarkt Dresden (E);  
*Junger Westen*, Museum DKM, Duisburg; *Performing Relationships*, Kunstverein Leipzig;

**2016** *Vom Wert der Kunst als Wert der Arbeit*, Weltkunstzimmer, Düsseldorf

**2015** *(un)möglich! Künstler als Architekten*, Marta Herford;  
*Ricette d'artista – zwischen Kunst und Küche*, Kunst Meran;

**2014** *Spekulative Strukturen*, Simultanhalle – Raum für zeitgenössische Kunst e.V., Köln (E);  
*Schiefer Wald*, Projekt im öffentlichen Raum, Eschborn (E)

**2013** *Fixateurs externes*, Taubert Contemporary, Berlin (E);  
*Gartenbühne – Bühnengärten*, Projekt im öffentlichen Raum, Schlosspark Wendlinghausen (E);  
*Stufen zur Kunst*, Kunstverein Hannover (E)

**2012** *i.A. zwei aktuelle Projekte der Neuen Auftraggeber*, ACC Galerie Weimar;  
*Es gibt keine Spielplätze*, Copenhagen Art Festival

**2011** *Auxiliary Constructions*, Kunsthaus Dresden;  
*Die selbsterfüllende Gegenwart der Prophezeiung*, Projekt im öffentlichen Raum und im Kunstverein, Wolfenbüttel (E)

**2010** *Blind Date*, Kunstverein Hannover (E);  
*An das Gerät!*, Halle 14, Alte Baumwollspinnerei Leipzig und ACC Galerie Weimar;  
*Residual*, Projekt im öffentlichen Raum und im Muca Roma (Museum der nationalen autonomen Universität Mexico), Mexico City

**2009** *Arrangement mit Kran, Spiegel, Fackelträger und Stabile*, Projekt im öffentlichen Raum, Hannover;

**2008** *Paradoxien des Öffentlichen*, Projekt im öffentlichen Raum, Duisburg;  
*Dreamberries, zwischen Traum und Trauma*, Westfälischer Kunstverein, Münster

**2007** *Werk 07*, Projekt im öffentlichen Raum und im Kunstmuseum Heidenheim;  
*flying service*, Verein zur Förderung künstlerischer Projekte mit gesellschaftlicher Relevanz, Bellevue-Saal, Wiesbaden;

**2006** *Echo, Neue Medien/Alte Meister*, Walraff-Richartz-Museum, Köln; *Zentrale zur Verwaltung manifester Äußerungsanliegen*, Projekt im öffentlichen Raum und im Wilhelm Lehmbruck Museum, Duisburg; *Die Metarefektor Luftoffensive – Expedition*

*an einen der sichersten Orte der Welt, Kunsthalle Recklinghausen (E)*

**2005** *Die solide Wirklichkeit des Bedingten*, Projekt im öffentlichen Raum, Skulptur-Biennale Münsterland, Vreden

**2004** *Für die Konstruktion des Unmöglichen*, European Kunsthalle, Köln

**2003** *Transfer*, Städtisches Museum Haus Esthers Krefeld / Kunstmuseum Bonn

**2002** *Transfer*, Herzliya Museum of Art / The Israel Museum; Jerusalem